

Medienmitteilung

Zürich, 18. Mai 2022

Ob gross oder klein: In einem Elektrogerät steckt mehr als Du denkst



Die Zahl der kleineren Elektrogeräte, die wir in unserem Alltag nutzen, steigt täglich. Mit dem Internet der Dinge* wird sie in den nächsten Jahren weiter zunehmen. Zu viele Schweizerinnen und Schweizer bezweifeln, dass auch bei Kleingeräten das Recycling grossen Umweltnutzen mit sich bringt. Dies zeigt eine kürzlich von SENS eRecycling publizierte Studie zur Haltung der Schweizer Bevölkerung zum Thema Rückgabe und Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten¹. Doch auch in Kleingeräten stecken wertvolle Wertstoffe, sodass ihr Recycling durchaus eine grosse positive Wirkung auf die Umwelt hat.

Längst sind elektronische Gegenstände zu treuen Begleiterinnen und Begleitern unseres Alltags geworden: Kaum klingelt uns der digitale Wecker aus dem Schlaf, zünden wir die Sparlampe im Bad an, putzen mit der neusten Schallzahnbürste unsere Zähne oder rasieren mit einem elektrischen Trimmer unsere Bartstoppeln, drücken bei der Kaffeemaschine auf den Knopf, legen eine Scheibe Brot in den Toaster und bereiten uns einen feinen Smoothie im Standmixer zu. Der Morgen hat erst begonnen, doch werden uns bis zum Abend noch unzählige weitere elektrische oder elektronische Gegenstände

¹ Herrmann, A., Bürgin, S., Heather Lehmann, S., *Haltung der Schweizer Bevölkerung zum Thema Rückgabe und Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten*. Fachhochschule Nordwestschweiz. 14.10.2021.

begegnen: Von grossen Geräten wie der Waschmaschine oder der Heckenschere über kleinere wie die e-Zigarette bis hin zu Mini-Sensoren versteckt in unserer neusten Smartwatch.

Klein, aber oho!

Doch wer wie 79% der Befragten aus der von SENS eRecycling publizierte Studie glaubt, dass diese kleinen elektronischen Geräte nur wenig Wertstoffe enthalten und somit der Umweltschaden bei falscher Entsorgung eher gering ist, hat sich getäuscht. Denn gerade kleine Geräte enthalten oft Batterien oder Akkus, die schädliche Schwermetalle wie Quecksilber oder sonst ein gewisses Gefahrenpotenzial aufweisen, weil sie beispielsweise bei Überladung oder Beschädigung in Brand geraten könnten. Zudem enthält jedes noch so kleine Gerät wertvolle Rohstoffe wie Aluminium, Eisen, Kupfer oder sogar Gold, die wiederverwendet werden können.

So tickt die Schweizer Bevölkerung

Zu ihrem 30-Jahr-Jubiläum wollte es SENS eRecycling genau wissen: Wie gut ist man in der Schweiz über den grossen Umweltnutzen einer korrekten Entsorgung von Elektroschrott informiert? Wie denken Schweizerinnen und Schweizer darüber und wie handeln sie? Deshalb hat Sens eRecycling die Hochschule für Angewandte Psychologie der Fachhochschule Nordwestschweiz beauftragt, das Recyclingverhalten bezüglich ausgedienter elektrischer und elektronischer Geräte in Schweizer Privathaushalten genau unter die Lupe zu nehmen.

Eine Zusammenfassung der Studie kann bei der Medienstelle von SENS bezogen werden: medien@sens.ch.

Wer die Ergebnisse lieber präsentiert haben möchte, der findet auf youtube ein spannendes Webinar mit der Studienleiterin Prof. Dr. Anne Herrmann, Professorin für Wirtschaftspsychologie und Leiterin des Instituts für Marktangebote und Konsumententscheidungen an der FHNW, anlässlich des Black Friday vom 26. November 2021: <https://www.youtube.com/watch?v=G8rieMpuxSk&t=568s>

2.5 Millionen neue Velos oder 44.7 Millionen neue Trompeten

Der Anteil solcher verwertbarer Stoffe liegt pro Gerät bei rund 72%. Siehe dazu auch die interaktive Grafik auf: <https://www.erecycling.ch/wissenswertes/oekobilanz>. Mit einer korrekten Entsorgung helfen wir mit, dass diese Wertstoffe zurück in den Kreislauf gelangen. So hat SENS eRecycling seit ihrem über 30-jährigen Bestehen zusammen mit ihren Partnerfirmen rund 38 Millionen Kilogramm Aluminium wiederverwertet. Damit könnten 2.5 Millionen neue Velos gebaut werden. Und aus den rund 44.7 Tausend Tonnen gesammelten und wiederaufbereiteten Kupfer liessen sich gar über 44.7 Millionen neue Trompeten erstellen². Kommt hinzu, dass durch die Wiederaufbereitung teurer Rohstoffe nicht nur Ressourcen geschont, sondern gleichzeitig auch Kosten, Energie und CO₂ eingespart werden. Zum Beispiel bei der Wiederverwertung von Aluminium: Dank des Recyclings dieses Leichtmetalls werden gegenüber dessen Ersterstellung bis zu 95% weniger Energie und CO₂ benötigt³.

Auch kleinste elektronische Geräte gehören in die Sammelstelle

Achten Sie deshalb darauf, dass auch die kleinsten elektronischen Geräte nicht im Hauskehricht landen, sondern separat entsorgt und einem darauf spezialisierten Entsorgungsunternehmen wie SENS eRecycling zugeführt werden. Diese kennen den Umgang mit gefährlichen Stoffen am besten und sorgen dafür, dass diese nicht in die Umwelt gelangen und Ihre alten Elektrogeräte bestmöglich verwertet werden.

² <https://www.erecycling.ch/wissenswertes/oekobilanz>

³ <https://igora.ch/de/alu-und-recycling/wieso-alu-sammeln/>

Wenn Sie unsicher sind, ob ein Gerät elektronische Bestandteile enthält, finden Sie hier die wichtigsten Merkmale: <https://www.erecycling.ch/wissenswertes/wissensblog/fach94.html>

Die nächste Sammelstelle für die kostenlose Entsorgung Ihrer Geräte finden Sie hier: <https://www.erecycling.ch/entsorgungspartner/sammelstellen.html>

* Das Internet der Dinge

Beim Internet der Dinge (Internet of Things, IoT) sind intelligente Geräte (sogenannte Smart Devices) mit Maschinen und mit dem Internet vernetzt. Die Geräte erfassen relevante Informationen über ihre unmittelbare Umgebung, analysieren diese und verknüpfen sie. Auf dieser Basis erledigen die Geräte bestimmte Aufgaben. Z. B. misst ein Sensor die Aussentemperatur, woraufhin das smarte Gerät, in das er eingebaut ist, die Heizung aufdreht. Möglich macht das ein Zusammenspiel aus Komponenten wie Mikrokontrollern, Sensoren sowie Aktoren, die elektrische Impulse in Druck, Bewegung, Temperatur oder andere mechanische Grössen umwandeln. Mehr dazu unter:

<https://www.infineon.com/cms/de/discoveries/internet-der-dinge-basics/>

Kontakt

Für weitere Informationen, Interviewanfragen und Auskünfte wenden Sie sich bitte an

Nando Erne, SENS eRecycling, Obstgartenstrasse 28, 8006 Zurich

T: +41 43 255 20 05, nando.erne@sens.ch, www.eRecycling.ch

SENS eRecycling

SENS eRecycling ist die Schweizer Experte für die nachhaltige Entsorgung von ausgedienten Elektro- und Elektronikgeräten im und um das Haus, sowie Leuchtmitteln und Leuchten und Photovoltaik. Mit hohen Qualitätsansprüchen trägt die Stiftung SENS massgeblich dazu bei, Standards im eRecycling zu setzen. Die im SENS-Rücknahmesystem erbrachten Leistungen werden über die marktkonforme vorgezogene Recyclinggebühr (vRG) finanziert. SENS eRecycling ist Mitglied bei Swiss Recycling und dem weltweiten Kompetenzzentrum für Elektroschrott, WEEE Forum. Im Jahr 2020 feierte SENS eRecycling ihr 30-jähriges Bestehen.